

DER TAKTICKER - DIE -CLUBZEITUNG

Liebe Clubmitglieder,
liebe Freunde des SCM,
schwungvoll begann mit dem Waldlauf
am 11. März die Saison 2007. Ebenso
schwungvoll soll es mit dem Arbeitsdienst
am 31. März und dem Ansegeln weiterge-
hen.

Unser Regattaplan verspricht viele Aktivi-
täten rund um das Segeln und den Club.
Ebenfalls bringt sich der Förderverein und
der BSM verstärkt und mit guten Ideen in
das Clubleben ein.

Was seit sich seit Jahren als Defizit erweist,
ist das gemütliche, abendliche oder sonn-
tägliche Segeln der Mitglieder mit unseren
Clubschiffen. Ich erinnere mich gern dar-
an, wenn zwei, drei Boote auf dem Wasser
waren, ergab sich gern eine kleine Wett-
fahrt, die ihren geselligen Abschluss im
Club fand. Es lohnt sich sicherlich, so
etwas wieder aufleben zu lassen, nur Mut!
Ich wünsche allen Mitgliedern viel Freude
an der Saison 2007 und grüße bis zum
Ansegeln.

Ihr und Euer

Karl-Heinz Hülsmann

Vorsitzender



Grundstein im neuen Clubhaus

Am 9. Januar wurde der Grundstein für
das neue Vereinsheim gelegt. Einige Mit-
glieder und Partner im Projekt "Neuge-
staltung Aaseeterrassen" nahmen teil.
Eine Kupferrolle, die eine aktuelle Mit-
gliederliste und die TakTicker von 2006
enthält, wurde als Dokument der Zeit
für die Zukunft im Gemäuer versenkt.



SCM traf sich zur Hauptversammlung

Zukunftskurs in neuem Vereinsheim bestimmt Tagesordnung



Die Mitglieder des Segel-Club Münster
trafen sich am Freitag, den 26. Januar, in
den Räumen der LBS zur diesjährigen
Jahreshauptversammlung. Vorsitzender
Karl-Heinz Hülsmann konnte auf ein leb-
haftes Jahr 2006 zurückschauen, in dem
ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte
eröffnet wurde. „Die Konturen sind bereits
erkennbar und wachsen erfreulich“, be-
richtete Hülsmann über den Neubau des
Clubhauses an den neuen Aaseeterrassen.
Vor dem Hintergrund der Finanzierung
des neuen Vereinsheims wurde für 2007
nur ein vorläufiger Haushalt verabschiedet.
Eine weitere Versammlung soll bei Zeiten
einberufen werden. Eine lebhafte Diskus-
sion über die Neugestaltung zeigte, dass
viel Platz für neue Ideen besteht. Um dem

Vorstand bei den Planungen den Rücken
zu stärken, wurde für 2007 einstimmig
eine einmalige Umlage der Kosten be-
schlossen. Zum einen soll die Umlage in
der Höhe der Jahresbeiträge die Finanzia-
rungsgrundlage des SCM stärken. Zum
anderen bewiesen die Mitglieder mit die-
sem Votum, dass sie den großen Schritt
des Clubs in die Zukunft mittragen wollen
und den eingeschlagenen Kurs für richtig
halten. Das Zukunftskonzept des SCM
kann nun weiter vorangetrieben werden.

Matthias Böhmer



Willkommen an Bord!

Der SCM begrüßt seine neuen Mitglie-
der Dirk Anger, Bernd König, Matthias
Friedemann, Simon Zahlten, Peter
Seedorf, Maurice Heine, Annika Kühn,
Henrike Hülsmann, Florian Hojenski,
Leonhard Hojenski



Ansegeln 2007

Der Startschuss zum Ansegeln
der Saison 2007 fällt am

1. April um 11:15 Uhr!

Alle Mitglieder und Freunde des
Clubs sind herzlich eingeladen,
gemeinsam in die Saison zu
starten.

Regatta für alle Klassen!

Alle weiteren Termine des
Jahres auf Seite 3 in diesem
TakTicker und ständig aktuell
im Internet.



Waldlauf 2007

Am 11. März ging es morgens um neun am Zelt los. Zwar hatte es in den Tagen davor viel geregnet, was uns matschige Wege garantierte, aber an dem Sonntag schien die Sonne. Mit dem Bus ging es raus Richtung Telgte. Und auch wenn die meisten der aktiven Segler es leider nicht geschafft hatten, waren doch recht viele Jugendliche dabei und man konnte direkt neue Leute kennen lernen. Nach einem leckeren und reichhaltigen Frühstück teilten sich die Teilnehmer in fünf Gruppen auf und starteten in regelmäßigen Abständen. Die erste Station war an einer Brücke. Im Fluss steckte ein Besen und etwas davon entfernt schwamm ein Schiff-

chen, das an einer Leine hing. Einer aus jeder Gruppe musste, gekleidet in schicke Anglerhosen, vom Besen zum Schiffchen waten, es aufrichten und wieder zurück zum Besen. Querfeldein ging es weiter zur nächsten Station. Natürlich gab es zwischendurch noch schwierige Fragebögen und das Einsteinrätsel als große Aufgabe bis zum Mittagessen. Die nächste Station war an einer Lichtung, dort standen zwei Hochsitze. Mithilfe eines Kompass, einer Karte mit dem zu suchenden Gegenstand und zweier Winkel sollte nun ein kleines graues Männchen vor dem Ertrinken gerettet werden. Weiter ging es durch den Wald, wobei sich hier langsam

Fotos vom Waldlauf und weitere im Internet unter <http://fotos.segel-club-muenster.de>

Orkan „Kyrill“ ...

...konnte „Clubhaus“ auf der Bastion gar nichts anhaben

Mit Geschwindigkeiten bis zu 200 km fegte in der Nacht vom 18. auf den 19. Januar der Jahrhundert-Orkan „Kyrill“ auch über Münster hinweg und richtete europaweit schwere Schäden an. Unser provisorisches „Clubhaus“ auf der Bastion überstand Regengüsse und Windstärken unbeschadet. Ob es nun an den Vorsichtsmaßnahmen einiger Clubmitglieder lag, die sich spontan an diesem Tag um 17 Uhr im Zelt versammelten und dabei ständigen Kontakt zum ersten Vorsitzenden hatten, oder ob Materialstabilität und -elastizität den Gewalten trotzte, konnte abschließend noch nicht geklärt werden. Die Bereitschaft, notfalls helfen zu wollen, haben unerschütterliche Clubmitglieder wie Klaus, Ralph, Hermann und Hansi durch ihre Anwesenheit bewiesen. Andere,

die, aus welchen Gründen auch immer, fluchtartig das Provisorium verließen um schützende Dächer außerhalb der Stadt zu erreichen, stoppten umgefallene Bäume bereits am Hindenburgplatz.

Heiermänner wie auch die Pölsterchen hatten vorausschauend den wöchentlichen Clubabend wohl weislich im wahrsten Sinne des Wortes „abgeblasen“. Bliebe eigentlich nur noch zu erwähnen, dass der errichtete Bauzaun entlang der Großbaustelle an der Annette-Allee fast komplett zu Boden stürzte. Hier war Hilfestellung seitens des Segelclubs allerdings nicht gefragt. Dafür sorgte ein eigens eingerichteter Bereitschaftsdienst der Baufirma.

Hansi Vortkamp

das Wetter der vorigen Tage bemerkbar machte. An Station Nummer 3 war Teamwork gefragt. Zwei Leute mussten mit jeweils einer Hand einen Achtknoten fabrizieren. Natürlich ohne sehen zu können, was sie grade machten, einzig auf Anweisung der anderen Gruppenmitglieder hin. Unsere Gruppe konnte den Fragebogen drei direkt an dieser Stelle beantworten, da wir sonst in die Gruppe vor uns reingelaufen wären. Mithilfe von moderner Technik (Handys sei Dank) konnten alle Fragen problemlos beantwortet werden. Zwischen uns und dem Mittagessen stand nur noch eine Station. Allerdings hätte diese Station Menschen mit einem schwachen Magen durchaus den Appetit verderben können. Es mussten von jeweils einem Mitglied der Gruppe durch Erasten erraten werden, was sich in einem der beiden Kästen befand. Kasten eins war noch durchaus harmlos mit Kreide und einem Kuschtier. Kasten zwei war da schon etwas gemeiner. Wackelpudding war ja noch im Bereich des Annehmbaren, aber als dann Würmer zum Vorschein kamen und die Augenbinden geöffnet wurde, als der Proband noch die Hand darin hatte, kam es doch zu leicht schockierten Reaktionen. Beim Mittagessen konnte man sich etwas entspannen, bevor es dann am Kanal entlang weiter ging. Ein Stück wurden wir sogar noch gefahren, mussten den Hiltruper See aber dann selber umrunden, an dieser Stelle hätte vielleicht noch eine Station eingebaut werden können. Die Kilometer nach dem Mittagessen wurden doch etwas lang. Angekommen im Hiltruper Segelclub mussten nur noch drei Reihen am traditionellen Waldlaufschal gestrickt werden. Ansonsten konnte man sich mit köstlichem Kuchen versorgen und noch etwas in der Nachmittagssonne sitzen.

Gegen Abend wurden im Zelt dann die Sieger verkündet, wobei sich die Gruppe „Kein Hund- aber Fritz“ gegen ihre vier Mitstreiter hatte durchsetzen können. Insgesamt war es ein gelungener Waldlauf mit herrlichem Wetter und tollem Essen. Vielen Dank an die Ausrichter.

Paulina Molkenbur

Förderverein des SCM e.V.
Sparkasse Münsterland Ost
BLZ 400 501 50
Konto-Nummer 371252

Sommerprogramm 2007

31.03.07	Arbeitsdienst	alle Klassen!	10:00 Uhr
01.04.07	Ansegeln	alle Klassen	11:15 Uhr
21./22.04.07	Pannekoken-Regatta Opti B / C (HiSC)	Optimisten	
19./20.05.07	Schnuppersegeln Versehrtensportgemeinschaft		
02./03.06.07	Münster-Pokal Versehrtensportgemeinschaft		
14./15.07.07	Bockwurst-Challenge (SHM)	Pirat	
11.08.07	Regatta des Fördervereins	alle Klassen	15:15 Uhr
25./26.08.07	Clubmeisterschaft und Hafenfest	alle Klassen	15:15 Uhr
	HAK - Pokal / großer Block SZV	Schwertzugvogel	
01./02.09.07	Kiepenkerl-Regatta Opti B / C (SHM)	Optimisten	
08./09.09.07	Stadtmeisterschaft Opti (SCM)	Optimisten	
	Stadtmeisterschaft SZV (SHM)	Schwertzugvogel	
16.09.07	Stundenwettfahrten	alle Klassen	
22./23.09.07	Westfälischer Friede SZV	Schwertzugvogel	14:00 Uhr
02.10.07	Oktoberfest des Förderverein		
06./07.10.07	Laser-Cup und Stadtmeisterschaft Laser (SHM)	Laser	
13./14.10.07	Aasee-Pokal	Pirat	14:00 Uhr
21.10.07	Stadtmeisterschaft Pirat (SHM)	Pirat	
28.10.07	Absegeln	alle Klassen	11:15 Uhr
03.11.07	Arbeitsdienst	alle Klassen!	10:00 Uhr
10.11.07	Absegelball		

+++ Bitte Schwarzes Brett und Ankündigungen im Internet für Terminänderungen und weitere Informationen beachten +++

Zwei Tage Werftaufenthalt waren nicht eingeplant

Leichter Havarie auf hoher See folgte verlängerter Notstopp in Laboe

Anreise, Segeltörn, Rückfahrt. So hatten sich im Vorfeld die vier Segelfreunde Hermann, Benne, Yogi und Hansi Mitte Oktober ihren Törn mit der Segelyacht „Orion“ in nordwestliche Ostseeegilde eigentlich vorgestellt. Doch wie so oft im Leben gestalten sich Vorhaben auch schon

mal anders, als angedacht. Unreiner Dieselkraftstoff – getankt in Kappeln an der Schlei – soll es gewesen sein, der die neuformierte Crew daran hinderte, von Laboe aus unkompliziert – aber mit ausdrücklicher Genehmigung – das Schießgebiet vor Todendorf zu passieren. Die totale Manövrierunfähigkeit im Fahrwasser der Außenförde – mangels Wind – wurde letztlich durch das Abschleppen in eine Werft beendet. Nach sehr umfangreichen, selbstausgeführten Reparaturen im „Yachtzentrum Laboe“ (mehrfacher Filterwechsel, Installation eines Reservetanks und Erneuerung von Energieversorgungsleitungen) gelang es der Mannschaft schließlich im vierten

Anlauf dann doch noch, den sicheren Hafen von Burgstaaken auf Fehmarn motorunterstützt zu erreichen. Die abschließende Weiterfahrt in den Passathafen von Travemünde und später in den „Rosenhof“ gelang schließlich ohne Komplikationen.

Die Besatzung der „Orion“ war sich einig, dass der Notstopp im „Yachtzentrum Laboe“ und der Kurzbesuch in der naheliegenden Marina „Baltic Bay“ in Verbindung mit dem unplanmäßigen Werftaufenthalt durchaus auch angenehme Begleiterscheinungen hatte. Die sich aber unter den geschilderten Umständen nicht wiederholen müssen.

Hansi Vorkamp



Kentertraining der Optigruppe

Am Samstag, 17.02.2007, trafen wir uns wieder zu unserem alljährlichen Kentertraining der Optigruppe im Südbad. Nachdem wir die beiden Optimisten mit tatkräftiger Hilfe von Stefan, Juliane und Stefan ins Schwimmbad gebracht hatten, konnte die fast vollzählige Optitruppe das Schwimmbad stürmen; wir hatten das Bad für 2 Stunden dann ganz für uns. Wer dabei war? Ann-Christin, Marc-Oliver, Maurice, Vincent, Merle, Paul, Julia, Anika, Frederik, Lotta, Oliver, Florian und Leonhard.

Nachdem die Boote aufgebaut waren, konnte der Spaß beginnen. Das Kentern wurde der Reihe nach geübt: Umfallen, Rumschwimmen, Aufrichten und: Wiedereinsteigen (wohl die anstrengendste und schwierigste der Übungen). Unseren Mithelfern kam dann die glorreiche Aufgabe zu, die Boote wieder leer zu kippen, damit es für den nächsten schnell weitergehen konnte. Wenn die Optis das

Boot, wie in der echten Praxis, noch jedes Mal hätten „leerpützen“ müssen, hätten wir wohl nicht viel mehr als 5 Kenterungen geschafft. Die Optis haben nun mal keinen doppelten Boden und laufen daher jedes Mal ordentlich voll. Dank der tatkräftigen Helfer konnten wir so etwa 30 Mal kentern; es kam also jeder dran.

Außerdem wurde natürlich reichlich getobt, getaucht und die Belastungsgrenzen eines Optis ausgetestet. Offensichtlich hat es allen wieder sau-viel-Spaß gemacht. Ein echtes Highlight im Winterprogramm. Besonders gefreut haben wir uns natürlich auch über unsere beiden „Neuen“. Florian und Leonhard waren zum ersten Mal mit dabei und wollen das ganze in der kommenden Saison unbedingt auch mal auf dem richtigen Wasser kennen lernen. Damit starten wir in die Saison 2007 dann mit 14 Optiseglern und -seglerinnen.

Dirk Holstein



Sauberes Münster

Der Förderverein des SCM beteiligte sich mit neun Mitgliedern an der Aktion "Sauberes Münster" und säuberte die Bastion und Hafen.

Prüfung bestanden

Am Samstag, den 24. Februar 2007, haben die diesjährigen Segelschüler ihre theoretische Prüfung für den SBF BINNEN in der Timmermeister-Schule abgelegt. Von den 19 Kursteilnehmern haben 18 mit sehr guten Ergebnissen bestanden, herzlichen Glückwunsch! Nur eine jugendliche Seglerin muss noch eine „Ehrenrunde“ drehen. Nun warten alle gespannt auf das Ansegeln und den Beginn der Sommersaison, um mit der praktischen Segelausbildung zu beginnen.

Klaus Humberg

Förderverein des SCM e.V.
Sparkasse Münsterland Ost
BLZ 400 501 50
Konto-Nummer 371252

Slipwagen für Laser vermisst

Seitdem der Hängerparkplatz geräumt wurde, wird ein Slipwagen für Laser vermisst (massiver Stahl, Auflagen aus Feuerwehrschauch). Hinweise bitte an Susanne Lehmann, 0174/3454096, lehmann.susanne@web.de



SCM-Jugend wählte ihren Vorstand

Auch Jugend nimmt Kurs auf neues Clubhaus

Auf dem gut besuchten Clubjugendtag Anfang Januar bestimmten unsere Jugendlichen ihren Kurs für das kommende Jahr. Nach Berichten über Regattaerfolge in 2006 wurde der alte Jugendvorstand einstimmig wiedergewählt. Das neue und bereits eingespielte Team bilden weiterhin Carsten Wiegel (Jugendwart), Tobias Quante (2. Jugendwart), Barbara Hofelich (Jugendwartin) und Dorothee Böckeler (Leitung Finanzen Jugend). Als Jugend- und Klassensprecher wurden Paulina Molkenbur (Jugendsprecherin & Sprecherin 420er), Max Jockenhövel (Jugendsprecher

& Sprecher Laser), Matthias Unger (Sprecher Piraten) und Dirk Holstein (Sprecher und Betreuer Optimisten) aufgestellt. Auch bei der Jugend ist der Neubau des Clubhauses Thema: Ein Jugendraum soll eingerichtet werden, um die Jugendarbeit weiter verbessern und ausbauen zu können. Außerdem sollen auch in der kommenden Saison wieder eine Jugendfreizeit im Sommer und ganzjähriges Training stattfinden. Ansprechpartner für alle Interessierten ist der Jugendvorstand.

Matthias Böhmer

Der Segel-Club Münster e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied und Freund



Ferdi Gillen

Ferdi starb am 14. Januar 2007 im Alter von 67 Jahren. Mit stillem Gruß nehmen wir Abschied.

17. Jugendseglertreffen: Berlin 2007

Es hat sich gelohnt. 1000 km Autobahn und weniger als 10 Stunden Schlaf an einem Wochenende haben sich definitiv gelohnt. Erstmals haben wir Freitag mit Robert in seinen 30. (pardon, 29+1) rein-gefeiert. Die Tagung am nächsten Tag ging um halb 10 los, wobei das Rathaus Schöneberg ein wirklich schöner Ort dafür war, und wurde mit einem musikalischen Auftakt der "Dogz" begonnen. Es folgten die obligatorischen Grußworte und Ehrungen. Als dann aber die "Dogz" ein weiteres Mal auftraten, leerten sich die Reihen zusehends. Der Vortrag von Michael Krause, ein Mitglied des America Cup Teams Germany, wurde wesentlich besser aufgenommen. Interessant, informativ und witzig und vor allem mit beeindruckenden Fotos. Eins zum Beispiel zeigt vier Cupper im Hafen von Valencia und davor 50 Optis, was den anwesenden Jugendlichen die Dimensionen des America Cups näher gebracht haben dürfte, da die meisten ja ein Opti kennen und man sich sicher vorstellen kann, wie ein Opti vor Booten mit Masten von über 30 m Länge wirkt. Nach dem Mittagessen konnte man am einem der fünf Arbeitskreise teilnehmen. In unserem "Jugendarbeit - Ideen und Möglichkeiten" gab es interessante Diskussionen, die zwar manchmal etwas festgefahren waren, aber insgesamt neue Eindrücke vermittelt haben und gezeigt haben, wie es mit der Jugendpolitik in anderen Clubs aussieht. Insgesamt wurden viele Ideen zusammen getragen, wie neue Jugendliche für den Club gewonnen werden können und wie diese dann auch motiviert werden, aktiv dabei zu bleiben. Abends wurde dann auf Lindwerder, einer Insel in der Havel, die Grillsaison eröffnet. In einem riesigen Zelt mit einem reichhal-

tigen Buffet konnte man noch zusammensitzen. Allerdings nur bis halb elf. Dann wurde die "Party" beendet (man durfte eigentlich dankbar sein, dem DJ zu entkommen) und man konnte in Berlin weiterfeiern. Wobei letzteres nun wirklich kein Problem darstellt, da Berlin einiges zu bieten hat an Nachtleben. Dementsprechend waren wir um vier Uhr im Bett und am nächsten Morgen um acht relativ schwer nur zum Aufstehen zu bewegen. Allerdings begann die eigentliche Sitzung um halb 10 und das wollte man ja dann doch nicht verpassen. Es wurde allerdings relativ unspannend. Da die Bootsklassen nur alle vier Jahre neu gewählt wurden, war lange nicht so ein Stress wie in Halle vor zwei Jahren, als noch möglichst viele Stimmen für den Pirat als Jugendboot zusammen gesucht werden mussten und von sieben gestellten Anträgen wurden drei abgeschmettert und vier zurück gezogen.

Ansonsten wurden die Ergebnisse der Ar-

beitsgruppen vorgetragen und darüber abgestimmt, dass in zwei Jahren diskutiert wird, ob es getrennte Wertungen zwischen Mädchen und Jungen geben soll (leider waren die drei Stimmen des SCM nicht ausschlaggebend, um ein gegenteiliges Ergebnis zu erzielen).

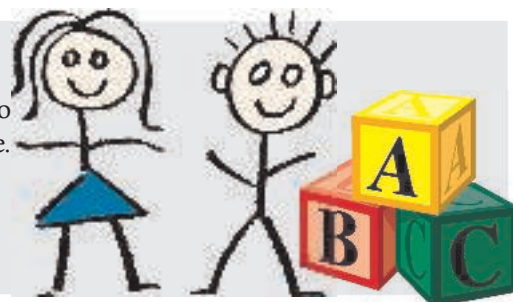
Fazit: Wie schon vor zwei Jahren in Halle war es eine tolle Atmosphäre mit netten Leuten und viel Spaß. Es ist motivierend und spannend zu sehen, wie viele sich für den Segelsport interessieren und motiviert sind sich dafür einzusetzen. Außerdem waren noch einige bekannte Gesichter dabei.

An dieser Stelle noch ein Dankeschön an Robert, dass wir bei ihm übernachteten konnten und an Carsten, dass er an das Navi gedacht hat. Es hat uns in Berlin einiges an Sucherei erspart und das Wochenende zu einem entspannten Erlebnis gemacht.

Paulina Molkenbur

Henrike und Hugo sind da!

Der SCM freut sich mit Katrin und Heiko Hülsmann über die Geburt von Henrike. Ebenso gratuliert der SCM Alexandra und Dirk Bleckmann zur Geburt von Hugo.



Herzlichen Glückwunsch...

und alles Gute zum Geburtstag wünscht der SCM seinen Geburtstagskindern

Anna Hobner Meyer	70 Jahre
Ruprecht Hage	70 Jahre
Hans Joachim Dusör	50 Jahre
Christian Freier	50 Jahre

Mitgliederversammlung des Förderverein des SCM

Am 16.2.2007 war zur Mitgliederversammlung geladen. Der Geschäftsbericht 2006 wurde vom 1. Vorsitzende Josef Molkenbur verlesen. Der Förderverein konnte seine gesteckten Ziele für das Jahr 2006 erreichen. Der Förderverein wird sich im Jahr 2007 finanziell an dem Ausbau der Jugend- und Ausbildungsräume beteiligen. Der Förderverein möchte den Kauf eines Bootes für den Jugend- und Behindertensport unterstützen. Der Förderverein wird

mehr Öffentlichkeitsarbeit leisten. Der Förderverein wird im laufenden Jahr mit vielen Aktivitäten auf sich aufmerksam machen und wird sich zu jeder sportlichen und gesellschaftlichen Gelegenheit im Club präsentieren. Der Förderverein wird sich an der Aktion „Sauberes Münster“ beteiligen und mit einem Infostand auf sich aufmerksam machen.

Der Förderverein braucht für all diese Aktionen und Ziele Eure Hilfe und sagt

herzlichen Dank für die bisher erhaltene Unterstützung.

Renate Hesse-Kammerahl

Förderverein des Segel-Clubs Münster e.V.
Konto-Nr. 371 252

BLZ 400 501 50

Sparkasse Münsterland Ost

Heiermänner diesmal mit „Zipfelmützen“ unterwegs

18-Personengruppe zu den Sixdays nach Bremen / Neues Servicegespann kam gut an

Die freiwillige, eintägige Lieferung der Heiermänner mit den Sparern vom Club „Zipfelmützen“ war ausschließlich darauf ausgerichtet, gemeinsam per Zug das drei- und vierzigste 6-Tage-Rennen in Bremen zu besuchen. Ratskeller, Böttchergasse, Freimarkt, das Schnoorviertel oder gar das Fußballstadion von Werder waren also nicht angesagt.

Gleich nach der Abfahrt um 8:57 Uhr knallten, sozusagen zur Einstimmung auf einen schönen Tag, schon die ersten Sektorkorken. Die sonst während einer Zugreise schon mal arg gebeutelten Raucher konnten, dank rücksichtsvoller Nichtraucher, genüsslich ihrem Hobby frönen. Dass der neu ernannte Vorsitzende der Heiermänner sich auch aus Gründen allgemeiner Kostenreduzierung einmal mehr mit dem Interieur von Bistrowagen auseinandersetzen konnte, sei nur am Rande erwähnt. Claus Kleyboldt, seines Zeichens Geschäftsführer des AWD-Dome (früher

Stadthalle Bremen), hatte über Rolf R. für den entsprechen Einlass und die Unterbringung im Logenbereich gesorgt. Als Dankschön dafür hatten die Münsteraner dem gebürtigen Rinkeroder ausgesuchte Spezialitäten aus der Heimat mitgebracht. Für spannende Rennabläufe sorgte vor allen Dingen das Paar Nr. 6, Erik Zabel und Bruno Risi. Einmal mehr kam unser Hermann B. auf seine Kosten: Die dickverpackten aber flotten Dernyfahrer und das Geknatter der Motoren erfreuten ihn sichtlich. Auf der Bühne in Halle 5 war Rockröhre Bonnie Tyler nicht zu überhören. Ihren ganz besonderen Auftritt hatten Klaus & Klaus. Die beiden Publikumsliebhaber feiern in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum. Mit ihrem bekannten Ohrwurm „An der Nordseeküste“ oder neuerdings auch nach der Gefangenchor-Melodie aus der Verdioper Nabucco „Polizeistunde, die kennen wir nicht“ brachten sie die Halle regelrecht

zum Kochen.

Schon im Vorfeld hatte man für das leibliche wohl gesorgt. Leckere Frühstücksbrötchen - mit Fisch, Krabben oder Käse - und zu Mittag Ochsenbrust mit Kartoffeln und Krautsalat wurden ausreichend angeboten. Dem neuformierten Servicegespann, Anke und Ralf, gelang es obendrein perfekt die bestellten Kellervorräte (Haake Beck) an den Mann zu bringen. Heiermänner wie „Zipfelmützen“ lobten die Beiden dafür ganz besonders. Ein ganz herzliches Dankeschön von allen Mitreisenden ergeht auch an Rube, der den „kostengünstigen“ Besuch, wie bereits erwähnt, überhaupt erst ermöglichte.

Pünktlich brachte die Deutsche Bahn die etwas geschaffte 18-Personengruppe wieder nach Münster zurück. Der obligatorische Absacker wartete danach im SCM-Zelt.

Hansi Vorkamp



Förderverein des SCM e.V.
Sparkasse Münsterland Ost
BLZ 400 501 50
Konto-Nummer 371252

Newcomertreffen

Für alle neuen Clubmitglieder und Segelschüler gibt es jetzt jeden ersten Mittwoch im Monat das Newcomertreffen im SCM. Das nächste Treffen findet am 4. April statt. Alle sind herzlich eingeladen!

SCM besucht die Feuerwehr

150 Minuten, statt der geplanten 90 Minuten, dauerte es, bis der riesige Wissensdurst der Segler gestillt war. „Unser Feuerwehrmann“ Herr Böhle informierte begeistert und detailliert über die vielfältigen Aufgaben der Berufsfeuerwehr in Münster, die 1905 durch Herrn Tormin ins Leben gerufen wurde und heute 280 Mitarbeiter umfasst. Zusätzlich können bei Bedarf 650 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren

angefordert werden. Jedes Fahrzeug eines Zuges, vom Löschgruppenfahrzeug, Drehleiter und Baby-Rettungswagen wurde in allen Einzelheiten gezeigt und erklärt. Ein neues und respektvolles Bild von der Feuerwehr und den Feuerwehrleuten wurde vermittelt. Lieber Herr Böhle wir kommen wieder.
Karl-Heinz Hülsmann

Impressum

Herausgeber
Segel-Club Münster e.V.
Postfach 6964
48037 Münster
Vorsitzender: Karl-Heinz Hülsmann
Redaktion
Matthias Böhmer
Tel.: 0175 - 5924770
m.boehmer@segel-club-muenster.de